

## Tamisuke Yokogawa – Firmengründer und Visionär

**Ratingen, im November 2004**

### **Architekt gründet erstes Elektronunternehmen Japans**

Nach dem Abschluss seines Studiums des Stahlhochbaus an der Kaiserlichen Universität in Tokio eröffnete Tamisuke Yokogawa das erste private Architekturbüro in Japan. Für das Unternehmen Mitsui bereiste er danach die USA und studierte dort die modernen Stahlskelett-Gebäude. Nach seiner Rückkehr in die Heimat leitete er den Bau der Mitsui Unternehmenszentrale, des ersten Stahlskelett-Gebäudes in Japan.

Im Jahr 1903 machte Tamisuke Yokogawa sich wieder selbstständig und gründete Yokogawa Komusho, heute Yokogawa Architects & Engineers, Inc.

Dieses Unternehmen war das erste in Japan, das in jeder Hinsicht internationale Züge trug. Fremdsprachige Zeitschriften lagen überall offen aus, die Mitarbeiter waren offen für neue Trends und haben auch entsprechend gelebt. Tamisuke Yokogawa zeigte sich kurz am Morgen und Abend, fällt grundsätzliche Entscheidungen und ließ ansonsten seine Mitarbeiter entscheiden und formen. Durch seine große Führungs- und Kommunikationsfähigkeit war er in der Lage zu delegieren sowie andere zu begeistern und dazu zu inspirieren, seine Designziele zu erreichen, ohne selbst eingreifen zu müssen.

Unter seiner Anleitung wuchsen die besten Architekten Japans heran. Weil er für sein Heimatland den Bedarf an feuer- und erdbebensicheren Häusern sah, entwarf er eine Serie neuartiger, wegweisender Gebäude, wie das Koujunsha Building und das Sanshin Building. Besonders bemerkenswert sind das ehemalige Kaiserliche Theater und das Mitsukoshi Warenhaus. Die großartigen dekorativen Elemente nach westlichem Stil am Theater und die ersten Rolltreppen im Mitsukoshi Warenhaus zogen großes Interesse der Öffentlichkeit auf sich.

Tamisuke Yokogawa leistete nicht nur Großes als Architekt, er war auch ein überragender Gelehrter und zeigte große Qualitäten und Charisma als Geschäftsmann. Da er sich bewusst war, dass Japan dringend eigenen Baustahl herstellen musste, gründete er 1907 die Yokogawa Bridge Works, Ltd., heute Yokogawa Bridge Corporation.

Darüber hinaus war er äußerst interessiert an der Elektrotechnik und erkannte ihre Bedeutung für das Design von Häusern. 1915 gründete er das Electric Meter Research Laboratory, die

Kontakt:

Nicole Pinz

Yokogawa Deutschland GmbH  
Broichhofstr. 7-11

40880 Ratingen

Tel.: 02102-4983 131

Fax: 02102-4983 108

E-Mail:

[nicole.pinz@de.yokogawa.com](mailto:nicole.pinz@de.yokogawa.com)

Über ein Belegexemplar würden wir uns freuen

Vorgängerorganisation der heutigen Yokogawa Electric Corporation. Sein Ziel war, elektrische Messgeräte im Lande selbst zu fertigen. Im Rahmen seiner Recherchen traf er auch Professor Miyake von der Tokyo Technical High School, einen Freund aus Studienzeiten. Bei ihrem Gespräch über die Möglichkeiten des Geschäftes mit Elektrogeräten sagte Professor Miyake zu ihm: „Das Geschäft mit elektrischen Messgeräten erscheint vielversprechend, denn bisher hat noch niemand ein Auge darauf geworfen.“ Diese Bemerkung führte zur Gründung von Yokogawa Electric.

Seine ehrgeizigen Pläne vertraute Tamisuke Yokogawa zwei vielversprechenden jungen Menschen an, seinem 29 Jahre alten Neffen Ichiro Yokogawa und dem 26-jährigen Susumu Aoki. Bei Beginn des Geschäftsbetriebes ermutigte er sie mit den Worten: „Ihr solltet zuerst die Technik meistern, dann eure Fähigkeiten entwickeln. Ich wünsche, dass ihr dieses Unternehmen so führt, dass Kunden nichts anderes als vortreffliche Produkte von Yokogawa Electric erwarten.“

Dieses Statement war der Ausgangspunkt und die Richtlinie für die zwei jungen Männer, die später Pioniere der japanischen Messinstrument-Industrie wurden. Die Grundideen von „Quality first“, Pioniergeist und Beitrag zum sozialen Umfeld, die die Yokogawa Electric Corporation während ihrer ganzen Geschichte geleitet und begleitet haben, stammen aus diesem Statement. Und es ist dieser Geist, der auch heute noch die Basis von Yokogawas Unternehmensphilosophie bildet.